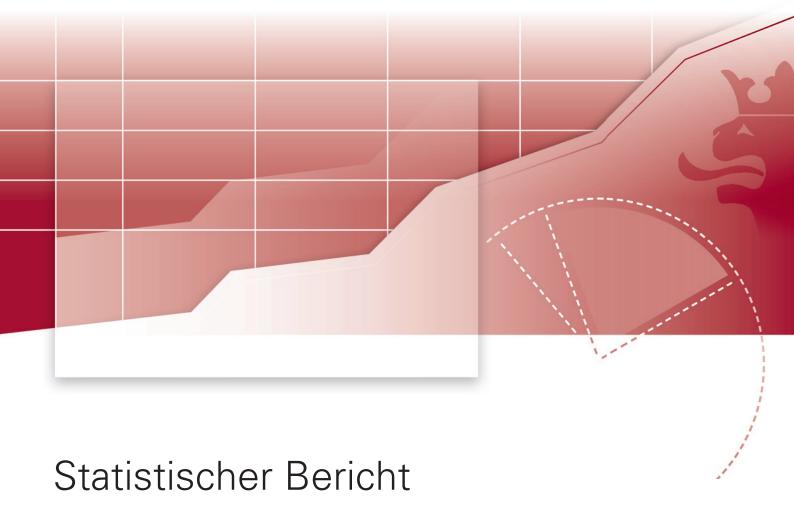
ZAHLEN • DATEN • FAKTEN



L IV - j / 08

Erbschaft- und Schenkungsteuer in Thüringen 2008

Bestell - Nr. 11 409



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3, 99091 Erfurt Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647

Telefax: 0361 37-84699

Internet: www.statistik.thueringen.de E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt: Referat: Steuern,

und Recht Telefon: 0361 37-84242

Herausgegeben im März 2010

Heft-Nr.: 57 / 10 Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbe	merkungen	2
Tabell	en	
1.	Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2008 nach Größenklassen des Reinnachlasses	6
2.	Ermittlung des Reinnachlasses der unbeschränkt Erbschaftsteuerpflichtigen 2008	7
3.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2008 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten	8
4.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2008 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	9
5.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2008 nach Steuerklassen und Steuersatzstufen	10
6.	Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2008 nach Steuerklassen und Steuersatzstufen	10
7.	Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2008 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	11
8.	Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2008 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten	12
9.	Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2008 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs	13
10.	Durchschnittliche Werte des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer 2008 nach Steuerklassen der unbeschränkt Steuerpflichtigen	14
11.	Vergleich der Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtigen 2007 und 2008 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs	16
Grafik		
	Steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer 2008	14
	Gegenüberstellung der Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle 2007 und 2008	15
	Gegenüberstellung des steuerlichen Erwerbs 2007 und 2008	15

Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlagen

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBI. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBI. I S. 3150), wird über die Erwerbe, für die im Kalenderjahr 2008 Erbschaft- und Schenkungsteuer festgesetzt worden ist, eine Bundesstatistik durchgeführt. Änderungsfestsetzungen bleiben unberücksichtigt. Ab 2008 wird diese Statistik jährlich erstellt.

Der Gesetzgeber hat in § 2 Abs. 7 StStatG bestimmt, dass folgende Merkmale erfasst werden:

- 1. Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten
- 2. Steuerklasse des Erwerbs
- 3. Steuersatz
- 4. die im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben der Erbschaft- oder Schenkungsteuer
- 5. Erwerbsart
- 6. Jahr der Entstehung der Steuer
- 7. Art der Steuerpflicht

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBI. I 1997 S. 378) sowie die dazu ergangenen Änderungen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften.

Methodische Hinweise

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik, die für das Jahr 2008 in Thüringen durchgeführt wurde, ist eine Sekundärstatistik und damit an die steuerrechtlichen Tatbestände gebunden.

Die Art der Erhebung der Statistikdaten hängt von den Softwarelösungen zur Steuerfestsetzung in den Finanzverwaltungen ab.

In der Thüringer Finanzverwaltung wird die Steuerfestsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer mit dem Verfahren AUSTER durchgeführt.

Diese Ergebnisse werden entsprechend der Auskunftspflicht nach § 6 StStatG dem Landesamt für Statistik unter Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 der Abgabenordnung) anonymisiert und in Form von einer PC-Datei übergeben.

Begriffsbestimmungen

Gegenstand der Besteuerung ist die Bereicherung des Erben bzw. des Beschenkten, nicht der Nachlass als Ganzes. Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern.

Besteuerungsgrundlage (§ 10 ErbStG) für die Erbschaft- und Schenkungsteuer ist der steuerpflichtige Erwerb, der in der Mehrzahl der Steuerfälle durch

- a) Erwerb von Todes wegen
- b) Schenkungen unter Lebenden entsteht.

Laut § 3 ErbStG gehören zu den Erwerben von Todes wegen:

- Erwerb durch Erbanfall (gesetzliche oder testamentarische Erbfolge)
- Erwerb durch Vermächtnis und vermächtnisähnliche Erwerbe
- Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilanspruchs
- Erwerb durch Schenkung auf den Todesfall
- Erwerb aufgrund eines vom Erblasser geschlossenen Vertrages, insbesondere der Anfall einer Lebensversicherungssumme

Als Schenkungen unter Lebenden gelten u. a. nach § 7 ErbStG

- jede freigebige Zuwendung unter Lebenden
- Erwerb infolge Vollziehung einer von dem Schenker angeordneten Auflage
- Abfindungen für einen Erbverzicht (§§ 2346 und 2352 des Bürgerlichen Gesetzbuchs)
- Erwerb durch vorzeitigen Erbausgleich
- Bereicherung, bei Vereinbarung der Gütergemeinschaft (§1415 des Bürgerlichen Gesetzbuchs)

Der **Zeitpunkt der Steuerentstehung** ist im § 9 ErbStG geregelt. Bei Erwerbern von Todes wegen ist das grundsätzlich der Todestag des Erblassers. Bei Schenkungen unter Lebenden entsteht die Steuer mit dem Zeitpunkt der Zuwendung. Dieser Besteuerungszeitpunkt ist auch für die Wertermittlung maßgebend.

Als **steuerpflichtiger Erwerb** gilt nach § 10 ErbStG die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs sind das erworbene Vermögen und die abzugsfähigen Schulden mit den Vorschriften des Bewertungsgesetzes zugrunde zu legen.

Berechnungsschema:

Erworbenes Vermögen

- sachliche Steuerbefreiungen (§ 13 ErbStG)
- Nachlassverbindlichkeiten (§10 Abs. 5, 6 ErbStG)
- = Bereicherung des Erwerbers (Reinnachlass)
- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG)
- besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)
- = steuerpflichtiger Erwerb

Der Wert des **erworbenen Vermögens** wird mit den Vorschriften des Bewertungsgesetzes festgesetzt. Es wird nach folgenden Vermögensarten unterschieden:

- 1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen
- 2. Grundvermögen
- 3. Betriebsvermögen
- 4. Übriges Vermögen

Die sachlichen Steuerbefreiungen sind im § 13 des ErbStG geregelt.

Bestimmte Vermögensgegenstände sind steuerbefreit:

Freibetrag nach § 13 ErbStG	Vermögensgegenstände	Steuerklasse
41 000 EUR	Hausrat einschließlich Wäsche, Kleidungsstücke	1
10 300 EUR	andere bewegliche körperliche Gegenstände z.B. Auto, Schmuck	1
10 300 EUR	Hausrat einschließlich Wäsche, Kleidungsstücke und andere bewegliche körperliche Gegenstände	II und III

Die **Steuerklassen** haben einen wesentlichen Einfluss auf die Höhe der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Sie unterscheiden sich nach dem persönlichen Verhältnis des Erwerbers zum Erblasser oder Schenker. Laut § 15 ErbStG unterscheidet man drei Steuerklassen:

Steuerklasse I

- 1. der Ehegatte
- 2. die Kinder und Stiefkinder
- 3. die Abkömmlinge der in Nummer 2 genannten Kinder und Stiefkinder
- 4. die Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen

Steuerklasse II

- 1. die Eltern und Voreltern bei Schenkungen
- 2. die Geschwister
- 3. die Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern
- 4. die Stiefeltern
- 5. die Schwiegerkinder
- 6. die Schwiegereltern
- 7. der geschiedene Ehegatte

Steuerklasse III

alle übrigen Erwerber, Lebenspartner und Zweckzuwendungen

Als **Nachlassverbindlichkeiten** (§10 Abs. 5, 6 ErbStG) gelten Schulden und Lasten, die vom erworbenen Vermögen abgezogen werden können. Zu den abzugsfähigen Nachlassverbindlichkeiten unterscheidet man zwei Gruppen:

- 1. Schulden des Erblassers, wie z. B.
 - -Bankschulden
 - -Steuerschulden
 - -Darlehens- und Hypothekenschulden
 - -Duldungsauflagen
- 2. Schulden des Erben, die sich als Folge des Erbfalls ergeben. Dazu gehören z. B.
 - -Beerdigungskosten
 - -Steuerberatungskosten
 - -Grabpflegeaufwendungen.

Ohne Nachweis können Kosten in Höhe von 10 300 EUR für die Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs pauschal abgezogen werden.

Persönliche Freibeträge nach § 16 ErbStG erhält jeder Erwerber in Abhängigkeit von seiner Steuerklasse und nach Art der Steuerpflicht.

Bei beschränkter Steuerpflicht beträgt der Freibetrag für alle Steuerklassen 1 100 EUR.

Die zu gewährenden Freibeträge für Erwerber mit unbeschränkter Steuerpflicht sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Freibetrag nach § 16 ErbStG	Erwerber mit unbeschränkter Steuerpflicht
307 000 EUR	Ehegatte (Steuerklasse I Nr. 1)
205 000 EUR	Kinder im Sinne der Steuerklasse I Nr. 2 und Kinder verstorbener Kinder im Sinne der Steuerklasse I Nr. 2
51 200 EUR	Übrige Personen der Steuerklasse I
10 300 EUR	Personen der Steuerklasse II
5 200 EUR	Personen der Steuerklasse III

Ein **besonderer Versorgungsfreibetrag** entsprechend § 17 ErbStG wird überlebenden Ehegatten und Kindern bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres gewährt. Er ist um den Kapitalwert der nicht der Erbschaftsteuer unterliegenden Versorgungsbezüge zu kürzen (z. B. Witwen- und Waisenrenten).

Der besondere Versorgungsfreibetrag beträgt für Ehegatten 256 000 EUR.

Für Kinder ist er nach Alter gestaffelt.

- bis zu 5 Jahren
 - bis zu 10 Jahren
 - bis zu 15 Jahren
 - bis zu 20 Jahren
 - bis zu 20 Jahren
 - bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres
 52 000 EUR
 - 20 500 EUR
 - 10 300 EUR

Die **Steuersätze** unterscheiden sich in Abhängigkeit von der Steuerklasse und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs. Sie werden entsprechend § 19 ErbStG nach folgenden Vomhundertsätzen erhoben:

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs	Steuersatz in der Steuerklasse			
 bis einschließlich EUR	1	II	III	
52 000	7	12	17	
256 000	11	17	23	
512 000	15	22	29	
5 113 000	19	27	35	
12 783 000	23	32	41	
25 565 000	27	37	47	
über 25 565 000	30	40	50	

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Abkürzungsverzeichnis

StStatG Gesetz über Steuerstatistiken

ErbStG Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz

EUR Euro

z. B. zum Beispiel Stkl. Steuerklasse

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass der unbeschränkt Erbschaftsteuerpflichtigen 2008 nach Größenklassen des Reinnachlasses

			Vermöge	ensarten ¹⁾		Cocombust	
Reinnachlass von bis unter EUR	Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen	Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass
			Fälle				
unter 5 000	61		11		59	96	97
5 000 - 10 000	28		4		27	28	28
10 000 - 50 000	377	37	115	-	372	370	377
50 000 - 100 000	259		110	-	257	254	259
100 000 - 200 000	150		79	-	150	146	150
200 000 - 300 000	41		24		41	40	41
300 000 und mehr	28		22		28	27	28
Insgesamt	944	109	365	5	934	961	980
			1 000 EUR				
unter 5 000	669		187	-	479	1 430 -	762
5 000 - 10 000	602		74		528	383	219
10 000 - 50 000	17 645	95	2 683	-	14 867	6 436	11 209
50 000 - 100 000	22 447		4 030		18 312	4 168	18 279
100 000 - 200 000	23 860		4 068		19 541	3 095	20 765
200 000 - 300 000	11 876		1 778		10 040	1 836	10 040
300 000 und mehr	17 564		4 076		13 278	2 540	15 024
Insgesamt	94 663	540	16 898	181	77 044	19 890	74 773

¹⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

2. Ermittlung des Reinnachlasses der unbeschränkt Erbschaftsteuerpflichtigen 2008

Nachlassgegenstände und -verbindlichkeiten	Fälle	1000 EUR	
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	109	540	
Grundvermögen	365	16 898	
Betriebsvermögen	5	181	
übriges Vermögen / Steuerwert übertragenes übriges Vermögen	934	77 044	
davon			
Anteile an Kapitalgesellschaften	11	1 871	
Kapitalforderungen	-		
sonstige Forderungen	83	1 133	
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw.	259	17 241	
Bankguthaben	925	53 011	
Bausparguthaben	80	503	
Steuererstattungsansprüche	39	82	
sonstige Guthaben aus Kapitalforderungen			
Zinsen bis zum Zuwendungstag	817	492	
Versicherungen, Sterbegelder, Abfindungen aus Gesellschaftsverträgen, usw.	97	1 333	
Renten u. a. wiederkehrende Bezüge	-		
in- und ausländ. Zahlungsmittel (Bargeld)	104	376	
Edelmetalle, Edelsteine, Perlen, Münzen	4	3	
Hausrat	127	345	
andere bewegliche körperliche Gegenstände	126	490	
sonst. Rechte	-		
Gesamtwert der Nachlassgegenstände	944	94 663	
Nachlassverbindlichkeiten einschl. Erbfallkostenpauschbetrag	961	19 890	
davon			
Nachlassverbindlichkeiten ohne Erbfallkosten	421	10 388	
davon			
Hypotheken und Darlehensschulden	28	2 295	
Steuerschulden	26	518	
sonst. Verbindlichkeiten	284	1 547	
Verbindlichkeiten aus Vermächtnissen,		. 311	
Auflagen, soweit sie den Nachlass belasten	154	4 438	
Verbindlichkeiten aus geltend gemachten			
Pflichtteilsansprüchen	33	1 591	
Erbfallkostenpauschbetrag	874	9 002	
Summe der Erbfallkosten	27	500	
davon			
Bestattungskosten	27	385	
Kosten für ein Grabdenkmal	5	28	
Kapitalwert Grabpflegekosten	4	12	
Nachlassregelungskosten	8	76	
Kostenersatz durch Dritte	-		
Wert des Reinnachlasses	980	74 773	

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2008 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten

Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR		Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ¹⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb ²⁾ (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
				F	älle				
	unter 5 000	282		368	368	<u>.</u>	368	368	368
5 000	- 10 000	275	81	323	323	4	323	323	323
10 000	- 50 000	760	222	867	867	17	867	867	867
50 000	- 100 000	178	65	200	200	15	200	200	200
100 000	- 200 000	74		79	79		79	79	79
200 000	- 300 000	18	•	20	20	•	20	20	20
300 000	und mehr	12		13	13		13	13	13
Insgesamt		1 599	509	1 870	1 870	43	1 870	1 870	1 870
				1 000	EUR				
	unter 5 000	2 860		3 870	3 763		2 837	956	141
5 000	- 10 000	4 286	1 012	5 298	4 883	11	2 593	2 287	335
10 000	- 50 000	25 699	6 225	31 925	31 238	482	10 213	21 468	3 017
50 000	- 100 000	12 780	3 295	16 075	15 838	542	2 471	13 923	2 476
100 000	- 200 000	11 217	•	12 659	12 307		1 721	10 677	1 992
200 000	- 300 000	3 984	•	5 320	5 206	•	550	4 756	913
300 000	und mehr	5 069		6 217	6 181	-	508	5 851	1 416
Insgesamt		65 896	15 467	81 363	79 418	1 454	20 893	59 917	10 290

¹⁾ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG.

²⁾ mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2008 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

		Steuerpf	chtiger Erwerb versteuert nach			
Steuerpflichtiger Erwerb 1) von bis unter EUR	Insgesamt	Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III		
	Steuer	pflichtiger Erwerb				
		Fälle				
unter 5 000	368	4	145	219		
5 000 - 10 000	323			176		
10 000 - 50 000	867	39	385	443		
50 000 - 100 000	200	10	100	90		
100 000 - 200 000	79	7	43	29		
200 000 - 300 000	20	•		9		
300 000 und mehr	13	•	•	3		
Insgesamt	1 870	68	833	969		
	Steuer	erpflichtiger Erwerb				
		1 000 EUR				
unter 5 000	956	13	413	530		
5 000 - 10 000	2 287	•	·	1 252		
10 000 - 50 000	21 468	1 036	10 220	10 213		
50 000 - 100 000	13 923	793	6 890	6 240		
100 000 - 200 000	10 677	985	5 735	3 958		
200 000 - 300 000	4 756			2 129		
300 000 und mehr	5 851			1 440		
Insgesamt	59 917	4 081	30 074	25 762		
	Festge	setzte Steuer				
		1 000 EUR				
unter 5 000	141	1	50	90		
5 000 - 10 000	335			213		
10 000 - 50 000	3 017	72	1 225	1 720		
50 000 - 100 000	2 476	87	1 072	1 316		
100 000 - 200 000	1 992	108	975	909		
200 000 - 300 000	913	-	•	502		
300 000 und mehr	1 416			461		
Insgesamt	10 290	435	4 644	5 211		

¹⁾ mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

5. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2008 nach Steuerklassen und Steuersatzstufen

Steuerklassen	Steuerpflich	Steuerpflichtiger Erwerb 1)		
Steuersatzstufen	Fälle	1000 EUR	1000 EUR	
Steuerklasse I	68	4 081	435	
Steuerklasse II	833	30 074	4 644	
Steuerklasse III	969	25 762	5 211	
Insgesamt	1 870	59 917	10 290	
davon				
7% Steuersatz	47	1 084	76	
11% Steuersatz	19	2 259	249	
12% Steuersatz	686	12 290	1 468	
15% Steuersatz			-	
17% Steuersatz	986	26 126	4 364	
19% Steuersatz	-	-	-	
22% Steuersatz	8	2 926	604	
23% Steuersatz	115	11 212	2 492	
27% Steuersatz				
29% Steuersatz				
35% Steuersatz				

6. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2008 nach Steuerklassen und Steuersatzstufen

Steuerklassen	Steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer	
Steuersatzstufen	Fälle	1000 EUR	1000 EUR
Steuerklasse I	69	18 888	1 809
Steuerklasse II	251	4 562	520
Steuerklasse III	194	4 876	917
Insgesamt	514	28 326	3 247
davon			
7% Steuersatz	13	274	16
11% Steuersatz	30	4 347	87
12% Steuersatz	239	3 744	396
15% Steuersatz	18	5 811	305
17% Steuersatz	188	3 485	534
19% Steuersatz			
23% Steuersatz	16	966	102
29% Steuersatz			
35% Steuersatz	•	•	

¹⁾ mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

7. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2008 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

		Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach			
Steuerpflichtiger Erwerb 1) von bis unter EUR	Insgesamt	Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III	
	Steuerp	oflichtiger Erwerb			
		Fälle			
unter 5 000	91	3	54	34	
5 000 - 10 000	99		•	46	
10 000 - 50 000	234	8	132	94	
50 000 - 100 000	41	9			
100 000 - 200 000	13			-	
200 000 - 300 000	16	16	-	-	
300 000 und mehr	20		-		
Insgesamt	514	69	251	194	
	Steuerp	oflichtiger Erwerb			
	•	1 000 EUR			
unter 5 000	234	8	139	88	
5 000 - 10 000	714			344	
10 000 - 50 000	5 534	254	3 145	2 134	
50 000 - 100 000	2 650	663			
100 000 - 200 000	1 829		•	-	
200 000 - 300 000	4 085	4 085	-	-	
300 000 und mehr	13 279		-		
Insgesamt	28 326	18 888	4 562	4 876	
	Festges	setzte Steuer			
	,	1 000 EUR			
unter 5 000	31	1	16	15	
5 000 - 10 000	96			53	
10 000 - 50 000	690	14	337	339	
50 000 - 100 000	270	38	•		
100 000 - 200 000	42			-	
200 000 - 300 000	67	67	-	-	
300 000 und mehr	2 052		-		
Insgesamt	3 247	1 809	520	917	

¹⁾ mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

8. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2008 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten

Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR		Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ¹⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb ²⁾ (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer			
	Fälle									
	unter 5 000	91	91	8	91	91	86			
5 000 -	10 000	99	99	9	99	99	98			
10 000 -	50 000	234	234	30	234	234	234			
50 000 -	100 000	41	41	21	41	41	41			
100 000 -	200 000	13	13	11	13	13	13			
200 000 -	300 000	16	16	15	16	16	16			
300 000 un	d mehr	20	20	10	20	20	18			
Insgesamt		514	514	104	514	514	506			
			1 000	EUR						
	unter 5 000	1 319	1 234	47	1 040	234	31			
5 000 -		1 565	1 488	99	867	714	96			
10 000 -		7 918	7 252	1 923	3 639	5 534	690			
50 000 -	100 000	2 376	2 319	2 715	2 386	2 650	270			
100 000 -	200 000	793	792	4 823	3 785	1 829	42			
200 000 -	300 000	607	606	8 293	4 810	4 085	67			
300 000 un	d mehr	13 715	12 070	5 482	4 311	13 279	2 052			
Insgesamt		28 293	25 761	23 382	20 838	28 326	3 247			

¹⁾ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten

²⁾ mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

9. Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2008 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs

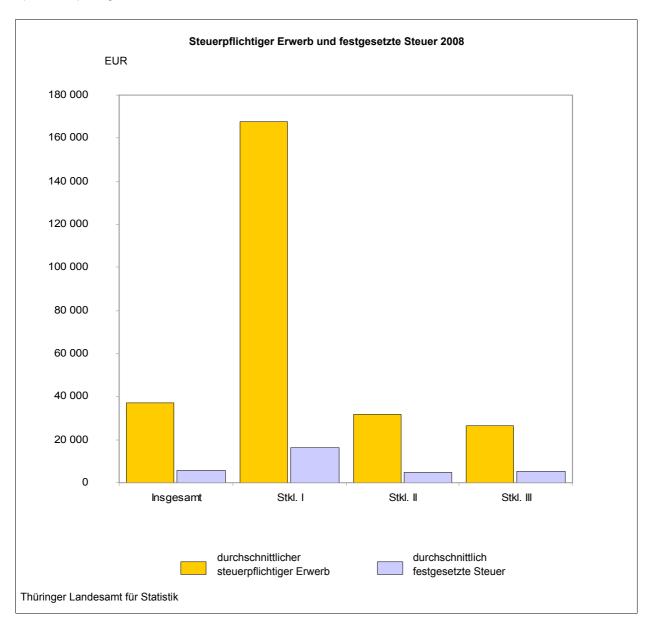
Steuerpflichtiger Erwerb	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ insgesamt		Darunter unbeschränkt steuerpflichtiger Erwerb					
von bis unter EUR			Erwerb von T	odes wegen	Schenkung			
7011 bis unter LON	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer		
			Fälle					
unter 5 000	469	464	368	368	91	86		
5 000 - 10 000	422	421	323	323	99	98		
10 000 - 50 000	1 106	1 106	867	867	234	234		
50 000 - 100 000	241	241	200	200	41	41		
100 000 - 200 000	92	92	79	79	13	13		
200 000 - 300 000	36	36	20	20	16	16		
300 000 und mehr	33	31	13	13	20	18		
Insgesamt	2 399	2 391	1 870	1 870	514	506		
		1	000 EUR					
unter 5 000	1 221	174	956	141	234	31		
5 000 - 10 000	3 001	431	2 287	335	714	96		
10 000 - 50 000	27 146	3 715	21 468	3 017	5 534	690		
50 000 - 100 000	16 573	2 745	13 923	2 476	2 650	270		
100 000 - 200 000	12 506	2 034	10 677	1 992	1 829	42		
200 000 - 300 000	8 841	981	4 756	913	4 085	67		
300 000 und mehr	19 129	3 467	5 851	1 416	13 279	2 052		
Insgesamt	88 418	13 547	59 917	10 290	28 326	3 247		

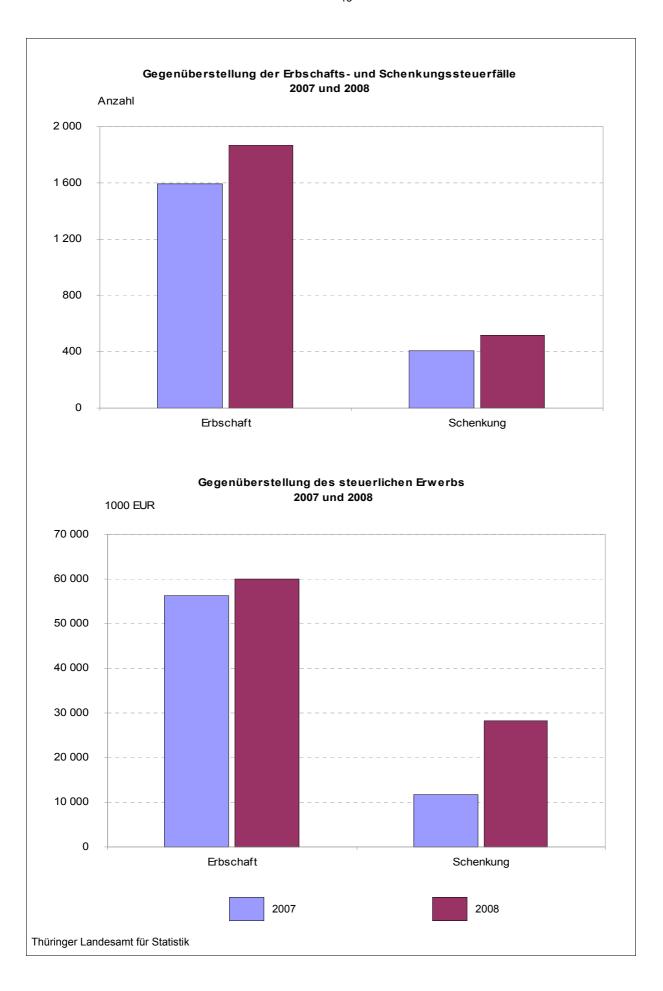
¹⁾ mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

10. Durchschnittliche Werte des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer 2008 nach Steuerklassen der unbeschränkt Steuerpflichtigen

Steuerklasse	Steuerpflichtige ¹⁾	Durchschnittlicher steuerpflichtiger Erwerb	Steuersätze	Durchschnittlich festgesetzte Steuer	Durchschnittliche Steuerbelastungsquote	
		EUR	%	EUR	%	
1	137	167 657	7, 11, 15, 19	16 380	9,8	
II	1 084	31 952	12, 17, 22, 27	4 764	14,9	
III	1 163	26 344	17, 23, 29, 35	5 269	20,0	
Insgesamt	2 384	37 015	7 - 35	5 678	15,3	

¹⁾ mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR





11. Vergleich der Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtigen 2007 und 2008 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs

nach Großenklassen des steuerpflichtigen Erwerds												
Ctouorpflichtige-	Darunter unbeschränkt steuerpflichtiger Erwerb Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt)					
Steuerpflichtiger Erwerb von bis unter EUR	Stederphichtiger Erwerb insgesamt			Er	Erwerb von Todes wegen			Schenkung				
	steuerpflichtiger Erwerb		festgesetzte Steuer		steuerpflichtiger Erwerb		festgesetzte Steuer		steuerpflichtiger Erwerb		festgesetzte Steuer	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Fälle 1)												
unter 5 000	487	469	462	464	403	368	397	368	83	91	64	86
5 000 - 10 000	324	422	321	421	244	323	243	323	78	99	76	98
10 000 - 50 000	862	1 106	853	1 106	658	867	658	867	198	234	189	234
50 000 - 100 000	205	241	202	241	172	200	172	200	31	41	28	41
100 000 - 200 000	86	92	86	92	76	79	76	79	9	13	9	13
200 000 - 300 000	28	36	27	36	24	20		20	4	16		16
300 000 und mehr	21	33	19	31	17	13		13	4	20		18
Insgesamt	2 013	2 399	1 970	2 391	1 594	1 870	1 586	1 870	407	514	372	506
1 000 EUR												
unter 5 000	1 269	1 221	174	174	1 038	956	150	141	230	234	24	31
5 000 - 10 000	2 409	3 001	341	431	1 792	2 287	267	335	604	714	73	96
10 000 - 50 000	20 456	27 146	2 702	3 715	15 956	21 468	2 236	3 017	4 345	5 534	454	690
50 000 - 100 000	14 028	16 573	2 326	2 745	11 773	13 923	2 075	2 476	2 148	2 650	243	270
100 000 - 200 000	11 533	12 506	1 990	2 034	10 173	10 677	1 826	1 992	1 253	1 829	152	42
200 000 - 300 000	6 850	8 841	1 216	981	5 831	4 756		913	1 019	4 085	-	67
300 000 und mehr	12 029	19 129	2 480	3 467	9 788	5 851	•	1 416	2 241	13 279	-	2 052
Insgesamt	68 574	88 418	11 229	13 547	56 352	59 917	9 791	10 290	11 840	28 326	1 405	3 247

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb bzw. festgesetzter Steuer > 0 EUR

